

Protokollauszug SSKA-Sitzung vom 03.09.2024

Der Ausschussvorsitzende erteilt dem Leiter der Musikschule Springe Herrn Ischebeck und dem Schatzmeister Herrn Kreipe das Wort und gibt Ihnen die Möglichkeit den Nachweis zur Einnahmenvermehrung zur Aufhebung des Sperrvermerkes zu erbringen.

Die Zuschusserhöhung nach 2024 auf 50.000€ war vom Rat der Stadt Springe mit einem Sperrvermerk versehen worden.

Herr Kreipe stellt die Musikschule Springe vor. Die Präsentation wird dem Protokoll angehängt.

Herr Kreipe stellt die aktuellen Zahlen vor. Er berichtet von einem Fachkräftemangel bei den Lehrkräften. Man steht in Konkurrenz mit anderen Musikschulen. Andere Musikschulen zahlen ihren Lehrkräften 19€ Stundenlohn. Die Musikschule Springe liege deutlich darunter.

Ein Kirchenmusiker mit Bachelorabschluss (TVöD E 9a) verdiene ca 49.000€ jährlich, wohin gegen eine vergleichbare Lehrkraft an der Musikschule 25.000€ jährlich erhält.

Herr Bani Ardalan fragt nach der Einnahmenvermehrung.

Herr Kreipe berichtet die Musikschule Springe habe zum 01.08.2024 ihre Beiträge um 8% erhöht und somit eine Einnahmenvermehrung erzielen konnte.

Eine weitere Erhöhung der Unterrichtgebühren würde zu einem Rückgang der Schülerzahlen führen.

Die Förderung der Musikschule belief sich in 2023 auf 4.200€ und in 2024 auf 25.000€. Eine Erhöhung der Förderung auf 50.000€ hätte eine Lohnerhöhung von einem 1€ zufolge.

Herr Hermann erkundigt sich nach den Stundenlöhnen für Lehrkräfte an anderen Musikschulen in der Region.

Herr Ischebeck erklärt, man kenne von anderen Musikschulen die Gebührensätze und die Förderzuschüsse, daraus resultieren höhere Gehälter.

Herr Bani Ardalan verweist auf eine Abfrage von Bürgermeister Springfeld zu den Stundenlöhnen an Musikschule. Die Ergebnisse sollen über das Protokoll nachgereicht werden.

Eine Übersichtstabelle ist dem Protokoll im Anhang beigefügt.

Frau Mariß möchte wissen, ob es sich beim Beitrag von 79€ um einen Jahresbetrag handelt.

Herr Ischebeck bestätigt dies. Dieser setze sich zusammen aus 77€ Kursgebühr und 2€ Vereinsbeitrag.

Herr Meier fragt nach einer Kostenaufstellung.

Herr Ischbeck und Herr Kreipe erläutern, dass die Räumlichkeiten von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Personalaufwendungen betragen 15.000€ und die GEMA-Gebühren liegen ebenfalls bei 15.000€.

Die Aufwendungen für Reparaturen an Instrumenten sind auch ein großer Faktor.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die aktuellen Geschäftszahlen vorlägen.

Wie viele Lehrkräfte die Musikschule hat möchte Frau Zimmermann wissen.

Herr Ischbeck gibt zu Protokoll 30 Lehrkräfte sind an der Schule beschäftigt.

Frau Zimmer stellt fest einige Instrumente sind anspruchsvoller zu erlernen.

Herr Ischebek erklärt die Lehrkräfte haben alle die gleiche musikalische Ausbildung.

Frau Zimmermann merkt an, dass ein Abwandern der Lehrkräfte an andere Schulen problematisch ist.

Herr Ischebeck sieht einen klaren Trend und ein großes Problem durch die Abwanderung der Lehrkräfte.

Herr Hüper-Maus fragt, ob es einen Verwendungsnachweis für die Förderung gibt.

Herr Kreipe verspricht die Zahlen werden nachgereicht.

Herr Hüper-Maus empfindet die Förderung in Höhe von 50.000€ zu gering. Man muss jedoch die Haushaltskonsolidierung abwarten.

Herr Remtisch erkundigt sich ob es einen Schüler-/Lehrerschlüssel gibt.

Herr Ischebeck berichtet, dass häufig Einzelunterricht erteilt wird. Klassenunterricht hingegen an den Grundschulen angeboten wird.

Herr Ischebeck verweist auf das Herrenberg-Urteil wonach Lehrkräfte fest angestellt werden und nicht mehr auf Honorarbasis. Er befürchtet eine Gebührenerhöhung führe zu Austritten der Schüler*innen.

Musikschule Springe e.V.

Mitglied im Verband deutscher Musikschulen (VdM)

Hinter der Burg 3, 31832 Springe

Telefon 05041 4869

www.musikschule-springe.de

- Ein Kurzporträt -



Leitung, Verwaltung, Lehrkräfte und Vorstand des Trägervereins

Schulleitung

Max Ischebeck

schulleitung@musikschule-springe.de



Verwaltung

Heike Achmus

verwaltung@musikschule-springe.de



30 angestellte Lehrkräfte

Vorstand

vorstand@musikschule-springe.de

Stefan Achmus

1. Vorsitzender



Stefan Raspini

Stellv. Vorsitzender



Lothar Kreipe

Schatzmeister



Gerhard Friedrich

Schriftführer



Aufgaben und Profil der Musikschule Springe

- 1. (Musikalische) Bildung und Teilhabe**
- 2. Berufsvorbereitung**
- 3. Gemeinschaftsbildung**
- 4. Kulturelle Aktivität und Stadtökonomie**

- Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler aus der Kernstadt und den Ortsteilen der Stadt Springe
- Musikalische Früherziehung und -förderung bis Erwachsenen und Bildung von Senioren und Seniorinnen
- Bildungspartner von Kindertageseinrichtungen, allgemein bildenden Schulen, Förderschulen, Kirchengemeinden, Musikvereinen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe etc.
- Studienvorbereitende Ausbildung
- Gemeinsame Aktivität von Menschen aus unterschiedlichen Altersgruppen und Milieus durch eine gemeinsame Passion
- Präsenz als Kultureinrichtung der Stadt Springe durch Konzerte und Teilnahme an städtischen Veranstaltungen (z. B. Stadtfest, Weihnachtsmarkt)
- Gewährleistung hoher fachlicher und sozialer Kompetenz der Lehrkräfte sowie Einhaltung der Standards des Verbands deutscher Musikschulen

Kooperationen der Musikschule mit Kitas, allgemeinbildende Schulen und Förderschulen

205 Kinder

<p>Kernstadt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kita Rote Schule (Musikalische Früherziehung, 25 K.) • Kita St. Andreas (Musikalische Früherziehung, 17 K.) • Grundschule Hinter der Burg (Blockflöte, 6 K./Schlagzeug, 7 K./Kinderchor, 10 K./Keyboard 9 K.) • Janusz-Korczak-Schule (Drum-Circle, 36 K.)
<p>Ortsteile</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kindergarten am Gut Bennigsen (Musikalische Früherziehung, 35 K.) • Kindergarten in Holtensen (Musikalische Früherziehung, 18 K.) • Grundschule Gestorf (Blockflöten-AG, 12 K.) • Grundschule Eldagsen (Blockflöten-AG, 11 K.) • Deistermusikanten (Klarinette, 5 K./Schlagzeug, 4 K./Querflöte, 2 K.) • Spielmannszug (Schlagzeug, 1 K.)
<p>Unterricht an weiteren Standorten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschule Bennigsen (Keyboardunterricht, Klavierunterricht, Schlagzeugunterricht) • Otto-Hahn-Gymnasium (Gitarren-AG, 6 K./Keyboard-AG, 3 K.)
<p>Stand 06-2024</p>	

Der Musikunterricht der Schule in Zahlen ¹

(ohne Kooperationen)

380 Schülerinnen und Schüler

<ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Grundausbildung (MFE) für Kindergruppen zwischen 1 – 6 Jahren 	67 Kinder	
<ul style="list-style-type: none"> • Studienvorbereitende Ausbildung 	4 Jugendliche/junge Erwachsene	
<ul style="list-style-type: none"> • Einzel- und Gruppenunterricht ² (Instrument und Gesang) 	12 % Schlagzeug 10% Ensembles/Bands 11 % Tasteninstrumente (Klavier, Keyboard) 9 % Zupfinstrumente (E-Bass, Gitarre, Ukulele) 7 % Holzblasinstrumente (Flöte, Klarinette, Saxofon) 5% Streichinstrumente (Violine, Cello) 3 % Gesang	
<ul style="list-style-type: none"> • 9 Ensembles / Chöre 	<ul style="list-style-type: none"> • Flauto Vivace (Blockflötenorchester) • Zupfensemble • 2 Blockflötenensemble • Friday's Delight (Chor) • Northern Hill Orchestra (Jazzband) 	<ul style="list-style-type: none"> • Perky (Rockband) • Canto Corale (Chor) • Mandinga (Band) • 3 Trommelgruppen • Rockband für Jugendliche

¹ Stand 01.06.2024

² zahlenstärkste Unterrichtsformen nach Schüler:innen

Alter und Geschlecht¹

Geburtsjahr	2018 und jünger	2014-2017	2009-2013	2005-2008	1998-2004	1963-1997	1962 und älter
weiblich	83	75	58	22	10	76	35
männlich	82	78	54	22	12	25	16
ohne Angabe	2	0	2	0	0	0	0
gesamt	167	153	114	44	22	101	51

¹ im gesamten Jahr 2023

Finanzstrategische Ziele

➤ Ausgeglichener operativer Cash – Flow

- Status siehe Geschäftszahlen



➤ Bildung einer ausreichenden Investitionsrücklage

- mindestens: 30 TEuro (Reinvestitionen Digitalisierung)
- Stand 31.12.2023: 26 TEuro



➤ Attraktive, sozialverträgliche Preise

- Vergleich mit den Musikschulen in Bad Münde, Gehrden, Hemmingen und Hameln
- siehe folgendes Blatt



➤ Wettbewerbskonforme Vergütung der Lehrkräfte

- TVÖD Kommunen Gruppe 9 Stufe 3
- siehe folgendes Blatt



Geschäftszahlen



(in TEuro)

	2022	2023	2024*	2025**	2025***
Unterrichtserlöse	242	257	290	310	310
Gesamteinnahmen	267	287	340	330	350
Personalaufwand	248	267	317	305	325
Betrieblicher Aufwand	13	14	17	19	19
Operativer Cash-Flow	6	6	6	6	6
Abschreibungen	5	6	6	6	6
Jahresergebnis	1	0	0	0	0

* 2024: Vorschau
Stand 31.05.2024

** 2025 Plan V1
Mindestzuschuss
Stadt Springe 4,2 TEuro zur
Erlangung der VDM-Förderung

*** 2025 Plan V 2
Zuschuss Stadt
Springe 25 TEuro

Preisvergleich Musikschulen

	Instrumentalunterricht - 30 Minuten - Einzel - Kinder / Schüler	Instrumentalunterricht - 30 Minuten - Einzel - Erwachsene
Springe (ab 01.08.2024)	79 Euro	79 Euro
Bad Münde	74 Euro	25 Euro je Einheit rund 85 Euro umgerechnet pro Monat
Gehrden	82 Euro	90 Euro
Hemmingen	89 Euro	120 Euro
Hameln	90 Euro	104 Euro

Vergütung Lehrkräfte

Vergleich TVÖD Kommunen Gruppe 9a / Stufe 3

- Empfehlung Verband Musikschulen
- Eingruppierung Kirchenmusiker mit Bachelor (B) Examen
- Eingruppierung Grundschullehrende ab TVÖD Gruppe 12

	Grundlage	Jahresgehalt
TVÖD Gruppe 9 a / Stufe 3	39 Stunden Arbeitszeit pro Woche davon 23 Stunden Unterricht (46 Einheiten a 30 Minuten) 16 Stunden Rüstzeit	49.159 Euro
Musikschule Springe e. V.	- 45,81 Euro pro Monat je Unterrichtseinheit (30 min) - 2.107,26 Euro pro Monat bei 46 Unterrichtseinheiten	25.287 Euro
Differenz		- 23.872 Euro - 48,6 %

Herrenberg – Urteil

- **Lehrkräfte:** In der Musikschule arbeiten aktuell 30 Lehrkräfte.
- **Auswirkung:**
 - Beschäftigung von Lehrkräften auf Honorarbasis ist nicht mehr möglich
 - Keine zusätzliche Bruttovergütung aufgrund schon immer gleicher Vergütungsstruktur bei Festangestellten und Honorarkräften (**Equal – Pay Rules**).
 - Mehraufwand: Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung
- **Angebot an unsere 14 Honorarkräfte:**
 - Übernahme zum 01.01.2024 in ein Feststellungsverhältnis
 - Nur eine Fachkraft hat das Angebot abgelehnt und uns verlassen.
- **Mehraufwand jährlich rund** **20.000 Euro**
 - Finanzierung
 - Preiserhöhung 20.000 Euro

Kommune	Einwohner	Zuschuss 2023	Jahreswochenstunden	Zuschuss pro Jahreswochenstunde	Zuschuss pro Einwohnerin oder Einwohner 2023	Zuschuss 2024	Zuschuss pro Einwohnerin oder Einwohner 2024	Veränderung	Dynamisierung	Überlassung von Räumen	Überlassung von Personal / Arbeitsleistung	Geldwert Räume	Geldwert Personal	Organisationsform	Bemerkung	Stand	Veröffentlichung
Springe	30.064	4.200,00 €	237,00	17,72 €	0,14 €	25.000,00 €	0,83 €	20.800,00 €	Nein.	Ja.	Nein.	-	-	Verein			
Pattensen	15.079	- €			- €		-	- €	-	-	-	-	-		Keine Musikschule	16.11.2023	
Isernhagen	24.879	20.000,00 €	180,00	111,11 €	0,80 €	20.000,00 €	0,80 €	- €	Nein.			-	-	Verein	Gemeinsam mit Burgwedel	17.11.2023	
Burgwedel	20.965	20.000,00 €	180,00	111,11 €	0,95 €	20.000,00 €	0,95 €	- €	Nein.			-	-	Verein	Gemeinsam mit Isernhagen	17.11.2023	
Wunstorf	42.308	330.000,00 €	429,52	768,30 €	7,80 €	380.000,00 €	8,98 €	50.000,00 €	Ja.	Ja.	Nein.	-	-	Verein			
Gerhrden	15.958	86.600,00 €	163,53	529,57 €	5,43 €	88.765,00 €	5,56 €	2.165,00 €	Ja.	Ja.	Nein.	-	-	Verein		22.11.2023	
Uetze	20.796	46.981,00 €	44,00	1.067,75 €	2,26 €	88.765,00 €	4,27 €	41.784,00 €	Ja.	Ja.	Ja.	-	-	Verein	Gemeinsam mit Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze		
Burgdorf	31.973	107.982,37 €	132,33	816,01 €	3,38 €	115.000,00 €	3,60 €	7.017,63 €	Nein.	Ja.	Ja.	-	-	Verein	Gemeinsam mit Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze		
Sehnde	24.526	71.146,01 €	89,26	797,06 €	2,90 €	71.146,01 €	2,90 €	- €	Nein.	Ja.	Nein.	-	-	Verein	Gemeinsam mit Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze		
Lehrte	45.624	136.605,62 €	176,58	773,62 €	2,99 €	136.605,62 €	2,99 €	- €	Nein.	Ja.	Nein.	-	-	Verein	Gemeinsam mit Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze		
Hemmingen	19.506	169.282,16 €	235,00	720,35 €	8,68 €	184.926,65 €	9,48 €	15.644,49 €	Ja.	Ja.	Nein.	-	-	Verein			
Neustadt a. Rbge.	45.992	257.500,00 €	478,00	538,70 €	5,60 €	257.500,00 €	5,60 €	- €	Nein.	Ja.	Nein.	110.000,00 €	-	Verein		17.11.2023	
Seelze	35.549	237.700,00 €	219,00	1.085,39 €	6,69 €	353.400,00 €	9,94 €	115.700,00 €	Nein.	Ja.	Ja.	-	-	Kommune			